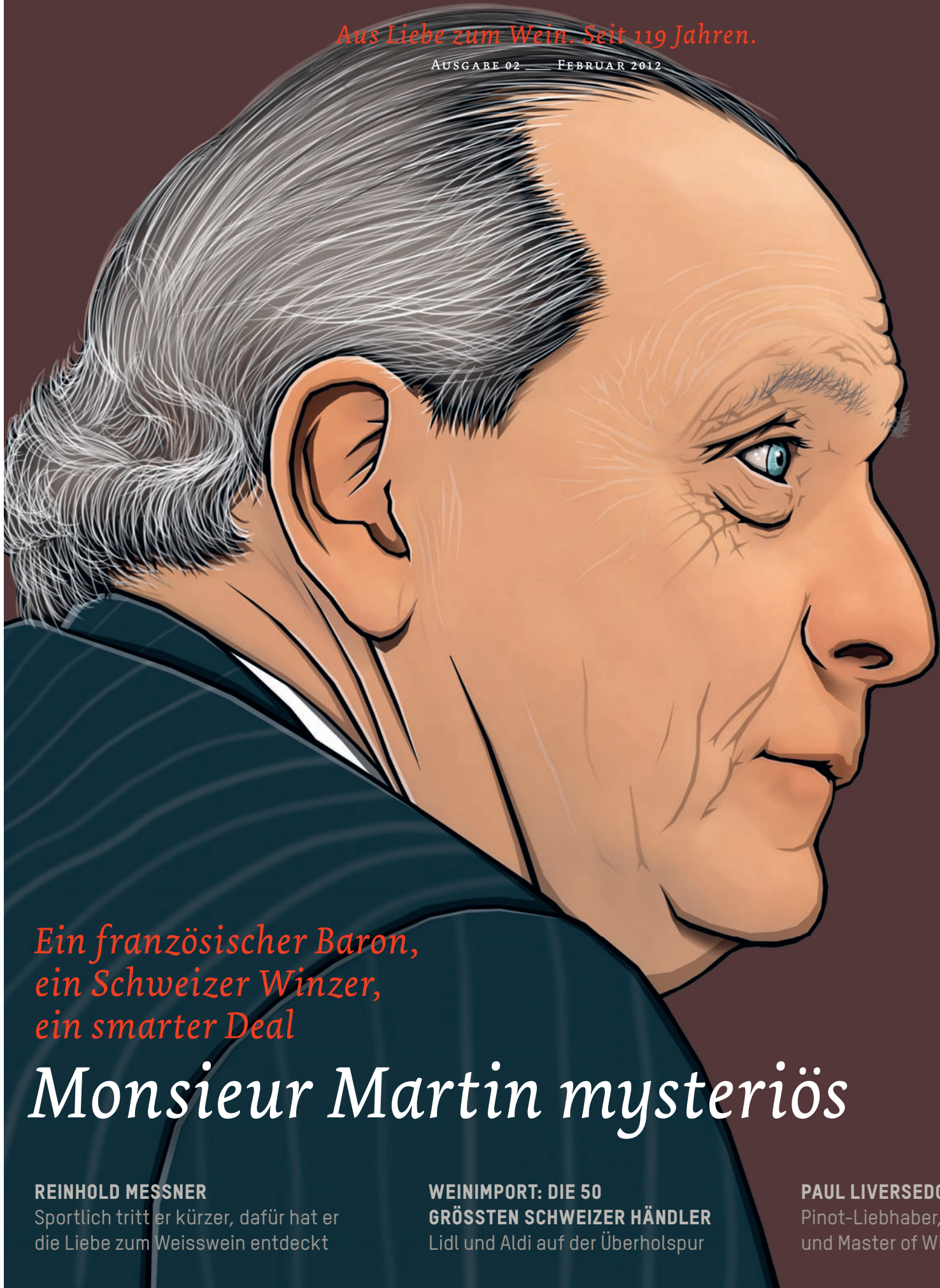


SCHWEIZERISCHE WEINZEITUNG

Aus Liebe zum Wein. Seit 119 Jahren.

AUSGABE 02 — FEBRUAR 2012



*Ein französischer Baron,
ein Schweizer Winzer,
ein smarter Deal*

Monsieur Martin mysteriös

REINHOLD MESSNER

Sportlich tritt er kürzer, dafür hat er die Liebe zum Weisswein entdeckt

WEINIMPORT: DIE 50

GRÖSSTEN SCHWEIZER HÄNDLER
Lidl und Aldi auf der Überholspur

PAUL LIVERSEDGE

Pinot-Liebhaber, Weinhändler
und Master of Wine

süsser Abgang.
16/20 trinken –2018

2009 PINOT NOIR SPÄTLESE

Aagne, Familie Gysel,
 Hallau, Schaffhausen
 Fr. 18.–

Würziges, fruchtiges Bouquet, Kirschen, rotes Cassis, Rauch, Caramel. Seidener, mittelkräftiger Gaumen, süsse Aromatik, feines Tannin, gute Frucht, pikante Säure, feiner Abgang.

16/20 2013–2020

2009 PINOT NOIR BARRIQUE

Aagne, Familie Gysel,
 Hallau, Schaffhausen
 Fr. 24.–

Würziges, tiefes, kräftiges Bouquet, Amarenakirschen, Mocca, Johannisbeeren. Samtener, voller, ausgewogener Gaumen, gute Frucht, feines Tannin, kräftige, süsse Aromatik, langer, feiner Abgang.

17/20 2014–2025

2009 CABERNET-MERLOT

Aagne, Familie Gysel,
 Hallau, Schaffhausen
 50 % Cabernet Sauvignon,
 50 % Merlot
 Fr. 27.–

Pfefferiges, würziges, herbess Bouquet, Brombeeren, Kochschokolade, Tannenhholz, Rauch. Fruchtiger, breiter Gaumen, gute Frucht, mittleres Tannin, verhaltene Aromatik, trockener Abgang. Kann noch zulegen.

16/20 2014–2024

Erhältlich bei:

Aagne
 Familie Gysel
 Atlingerstrasse 27, 8215 Hallau
 Fon 052 681 38 10
 www.aagne.ch

Vennerhus Weine
 Dorfstrasse 14
 506 Grosshöchstetten
 Fon 031 711 15 75
 www.vennerhus.ch

Felsenkeller
 Sporenengasse 11
 8201 Schaffhausen
 Fon 052 625 52 57
 www.felsenkeller.sh

Domaine de l'Oustal Blanc: Rugby-Weine

Der Name des Weingutes ist etwas irreführend:
 Die Domaine de l'Oustal Blanc ist für ihre kräftigen
 Rotweine bekannt.

Der ehemalige Rugby-Spieler Claude Fonquerle hat das Weinhandwerk während zehn Jahren in Châteauneuf-du-Pape erlernt, auf der Domaine du Père Caboché. Dort hat er auch die Bekanntschaft des umtriebigen Önologen Philippe Cambie gemacht, der ihn heute auf seiner Domaine de l'Oustal Blanc berät. Claude Fonquerle lässt nur einheimische Sorten vinifizieren, zu seinem Sortiment gehören fünf Rote und ein Weisswein. *ak*

2007 GIOCOSO

Domaine de l'Oustal Blanc,
 Minervois la Lininière,
 Languedoc

65 % Grenache, 20 % Syrah,
 15 % Carignan
 Fr. 21.60

Opulentes, kräftiges, marmeladiges Bouquet, Brombeeren, Kirschen, Honig, getrocknete Kräuter, einem Portwein ähnlich. Üppiger, fruchtiger, breiter, kraftvoller Gaumen mit fetter Frucht, viel Alkohol, süsse Aromatik, mehliges Tannin, kräftiger, breiter Abgang. Kann noch zulegen.

16/20 trinken –2018

2008 PRIMA DONNA

Domaine de l'Oustal Blanc,

Minervois la Lininière,
 Languedoc

40 % Syrah, 50 % Grenache,
 10 % Carignan
 Fr. 32.–

Üppiges, kräftiges, pfefferiges, mineralisches Bouquet, schwarze Kirschen, Dörrfrüchte, Dörripflaumen, Kräuter. Samtener, molliger, kraftvoller, breiter Gaumen mit fetter Frucht, süsse, volle Aromatik, Schokolade, üppige Struktur, langer, fruchtiger, süsser Abgang.

17/20 trinken –2020

Erhältlich bei:

Gazzar
 Chemin du Dévent
 1024 Ecublens
 Fon 021 691 86 71
 www.gazzar.ch



Zwei tolle
 Rotweine von
 L'Oustal Blanc:
 Giososo und
 Prima Donna.



Fabio Chiarello: Schmuckstücke von Montepeloso

Gabbro, ein reinsortiger Cabernet Sauvignon, der wie ein Gestein heisst, ist und bleibt das Schmuckstück von Fabio Chiarellos Weingut Montepeloso in der Maremma.

Chiarello, halb Italiener, halb Schweizer, war ursprünglich Historiker. Er studierte in Paris und Zürich, beschäftigte sich intensiv mit dem Vodoo-Kult in Haiti, arbeitete auf einem Gewerkschaftssekretariat in Zürich und kaufte 1999 zusammen mit einem Bekannten das vier Kilometer vom Meer entfernte Gut Montepeloso im Herzen der Maremma. Der Autodidakt galt unter Winzernachbarn schnell einmal als «Qualitätsspinner», doch seine Weine sprachen für sich, wurden von den wichtigsten Weinpublikationen, etwa Parkers «Wine Advocate» oder «WeinWisser», mit Höchstnoten bedacht. Und heute gehört Montepelosos Gabbro zur Spitze des italienischen Weins. Ausgangspunkt (A quo) der Montepeloso-Palette ist der Basiswein (erster Jahrgang: 2008), Eneo nennt Chiarello seinen Hauptwein, aber ganz besonders am Herzen liegt ihm der Nardo. Mit 6,5 Hektaren hatte Chiarellos Montepeloso-Abenteuer seinerzeit begonnen, heute liegt die Rebfläche bei 14 Hektaren. Wie hoch die Wertschätzung seiner Arbeit ist, zeigt die 50-Prozent-Beteiligung von Silvio Denz (Château Faugères) an Montepeloso. *ak/wm*

2009 A QUO

Montepeloso, Suvereto,
 Maremma
 30 % Cabernet Sauvignon,
 30 % Montepulciano, 20 %
 Sangiovese, 10 % Marselan,

10 % Alicante Bouschet
 vier Monate in gebrauchten
 französischen Barriques
 ausgebaut
 Fr. 26.–, Magnum: Fr. 55.–,
 Doppelmagnum: Fr. 143.–
 Frisches, fruchtiges,